

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Geleitwort von Th. Nasemann . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1
Kapitel 1 Fragen zu Herpes . . . . .	4
Was ist Herpes? . . . . .	4
Wie kann man einen Herpes als solchen diagnostizieren, wo doch Entzündungen an den Lippen, im Gesicht und im Genitalbereich auch Symptom einer anderen Krankheit sein können?	5
Wie verbreitet ist Herpes? . . . . .	6
Wie wird Herpes übertragen? . . . . .	7
Was passiert, wenn man mit dem Virus infiziert wird? . . . .	7
Ist Herpes immer rückfällig? . . . . .	8
Gibt es für infizierte Personen eine Möglichkeit, Rückfällen vorzubeugen? . . . . .	9
Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen getroffen werden, wenn Herpesbläschen vorhanden sind? . . . . .	10
Wie kann man Herpes übertragen? . . . . .	11
Kann man einer Herpes-simplex-Viruserkrankung vorbeugen?	11
Ist Herpes eine gefährliche Erkrankung? . . . . .	12
Können Frauen mit Herpes genitalis Muttermundkrebs (Zervixkrebs) bekommen? . . . . .	13
Können Frauen mit Genitalherpes Babys bekommen? . . . .	13
Kann man Herpes behandeln? . . . . .	14
Kapitel 2 Geschichtlicher Überblick zum Herpes . . . . .	15
Die Virusfamilie . . . . .	15
Herpes und Menschheit: Eine zweitausendjährige Beziehung	17
Kapitel 3 Virus und Wirt . . . . .	25
Die äußeren Anzeichen . . . . .	25
Herpes und Fußball, ein analoges Verhalten . . . . .	26
Die Offensive . . . . .	26
Die Abwehr . . . . .	28
Der Angriff . . . . .	31
Der Gegenangriff . . . . .	32
Die Reparation . . . . .	34

Kapitel 4	Rückfall: Manchmal, immer oder nie? . . . . .	36
	Der Überlebensdrang . . . . .	38
	Ein symbiotisches Verhältnis . . . . .	40
	Immunstatus und Herpesrezidiv: Ein empfindliches Gleichgewicht . . . . .	42
	Die Basisfaktoren: Vererbung, Alter und Vorerkrankungen . .	42
	Die psychische Verfassung als spezieller Faktor . . . . .	44
	Allgemeine Lebensgewohnheiten . . . . .	47
	Warum entstehen Herpesrezidive? . . . . .	48
Kapitel 5	Mit Herpes leben . . . . .	50
	Selbsterziehung zur Gesundheit . . . . .	51
	Psychisches Gleichgewicht . . . . .	52
	Lebensgewohnheiten . . . . .	57
	Konstitutionelle Faktoren . . . . .	62
	Zusammenfassung . . . . .	67
Kapitel 6	Vorbeugung als Schutz für sich und andere . . . . .	69
	Das Reservoirkonzept . . . . .	70
	Herpes: Eine seit jeher infektiöse Erkrankung . . . . .	71
	Die Übertragung . . . . .	72
Kapitel 7	Schwangerschaft und Geburt . . . . .	77
	Das gefährdete Baby . . . . .	77
	Der Übertragungsmodus . . . . .	78
	Schutz für das Baby: Pränatale und postnatale Prävention . . .	79
Kapitel 8	Herpes und Krebs . . . . .	83
	Was ist Krebs? . . . . .	83
	Die Rolle der Viren bei der Krebsentstehung . . . . .	84
	Herpes simplex und Krebs . . . . .	85
Kapitel 9	Komplikationen: Keratitis, Enzephalitis und Immunsuppression . . . . .	90
	Herpes-Keratitis . . . . .	91
	Herpes-Enzephalitis . . . . .	93
	Immunsuppression . . . . .	97

Kapitel 10	Scheinheilungen . . . . .	99
	Zur Terminologie der Testuntersuchungen . . . . .	99
	Immunstimulatoren . . . . .	102
	Spezifische Immunstimulatoren: Herstellung direkt aus dem Virus . . . . .	102
	Unspezifische Immunstimulatoren . . . . .	104
	Diät . . . . .	109
	Vitamin C (Ascorbinsäure) . . . . .	110
	Zink . . . . .	113
	Lysin und Arginin . . . . .	115
	Lokale Wirkstoffe . . . . .	118
	Äther . . . . .	119
	Eistherapie . . . . .	119
	Kombinierte Farbstoff-Lichtbehandlung . . . . .	120
	Nachgedanken . . . . .	122
Kapitel 11	Hoffnung für die Zukunft: Möglichkeiten echter Heilung . . . . .	123
	Virusvermehrungshemmer . . . . .	127
	Interferon: Kontrolle der Virusinvasion . . . . .	133
	Abschließende Betrachtung . . . . .	136
Kapitel 12	Weitere Fragen zu Herpes . . . . .	137
	Literaturverzeichnis . . . . .	150
	Stichwortverzeichnis . . . . .	155